

**Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
sehr geehrte Damen und Herren,**



„Jeder vierte Mann und jede siebte Frau will kinderlos bleiben.“ Zu diesem Ergebnis kommt eine im Juni 2006 vom Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung vorgestellte Studie. Die stagnierenden Geburtenzahlen verdeutlichen, dass sich junge Paare



STADT
REGENSBURG


RETURN-PROGRAMM DER STADT REGENSBURG +++ FÜR MÄNNER UND FRAUEN +++ DAS RETURN-PROGRAMM DER STADT REGENS

immer häufiger gegen Kinder entscheiden, weil sie befürchten, Familie und Beruf nicht vereinbaren zu können.

In der Stadtverwaltung Regensburg **fördern wir** seit 1994 mit dem Frauen- und Elternförderplan alle Mitarbeiter/innen, die Kind und Berufstätigkeit in ihrem Leben nicht missen möchten. Unser Return-Programm soll Ihnen die Entscheidung erleichtern. Und dieser Schritt darf nicht nur „Frauensache“ bleiben. Unsere männlichen Mitarbeiter können ebenfalls auf Unterstützung zählen, wenn für sie Work-Life-Balance auch Familienarbeit beinhalten soll.

Seien Sie mutig, wagen Sie einen Schritt mehr.

Ihre Gleichstellungsstelle steht für alle Fragen zur Verfügung. Jede Beratung ist selbstverständlich vertraulich.

Hans Schaidinger
Oberbürgermeister

Marga Teufel
Leiterin der Gleichstellungsstelle
der Stadt Regensburg



Fragen, auf die Sie noch keine Antwort haben? Die Gleichstellungsstelle der Stadt Regensburg hilft Ihnen gerne weiter. Unsere Erfahrung zeigt: Je eher und besser Sie Ihre Rückkehr planen und organisieren, umso leichter bewältigen Sie Familie und Beruf.

Stadt Regensburg · Gleichstellungsstelle
Minoritenweg 8-10 · Zi. 90/88
Postfach 110643 · 93019 Regensburg
Tel. (0941) 507-1142 oder -1140
Fax (0941) 507 4149
E-Mail: gleichstellungsstelle@regensburg.de
www.regensburg.de

Kinder??

Familie???



**Von uns aus
gern.**

... das

**Return-
Programm**

der Stadt Regensburg
für Frauen
und Männer



STADT
REGENSBURG



++ DAS RETURN-PROGRAMM DER STADT REGENSBURG +++ FÜR FRAUEN UND MÄNNER +++ DAS RETURN-PROGRAMM DER STADT REGENSBURG +++ FÜR MÄNNER UND FRAUEN +++ DAS RETURNPRO



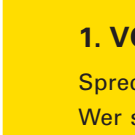
Es muss im Leben noch anderes als Arbeit geben ...

Nein, die Stadt Regensburg als Ihre „Chefin“ möchte Sie nicht vergraulen – im Gegenteil: Wir wünschen uns Kolleginnen

und Kollegen, die sich an ihrem Arbeitsplatz wohl fühlen und engagieren. Das klappt jedoch viel besser, wenn das persönliche Umfeld stimmt. Für viele bedeutet das, nicht auf eine eigene Familie und Kinder verzichten zu müssen.

Die Stadt Regensburg als Arbeitgeberin von etwa 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zeichnet sich seit nahezu 20 Jahren durch eine familienfreundliche Personalpolitik aus. Das Return-Programm der Gleichstellungsstelle unterstützt Eltern dabei, Beruf und Familie zufriedenstellend auf die Reihe zu bekommen.

Das Return-Programm im Überblick

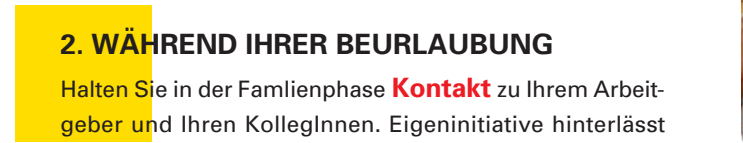


1. VOR IHRER BEURLAUBUNG

Sprechen Sie rechtzeitig mit Ihrer/ Ihrem Vorgesetzten. Wer seinen weiteren beruflichen Weg nicht dem Zufall überlässt, muss auch keinen Karriereknick fürchten. Überlegen Sie sich bitte vorab, wann Sie wieder an Ihren Arbeitsplatz zurückkehren möchten, welches Zeitmodell Sie sich vorstellen und was Sie sich für Ihre berufliche Entwicklung wünschen.



Wichtig: Ihre bisherige Stelle kann bis zu einem Jahr für Sie frei gehalten werden.

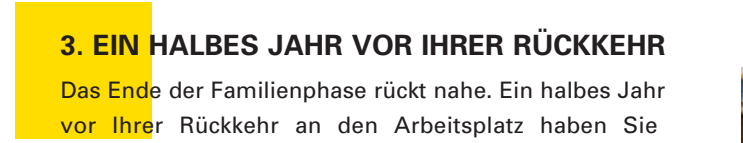


2. WÄHREND IHRER BEURLAUBUNG

Halten Sie in der Familienphase **Kontakt** zu Ihrem Arbeitgeber und Ihren KollegInnen. Eigeninitiative hinterlässt einen guten Eindruck. Informiert zu sein, erschließt Ihnen neue Perspektiven für Ihre Rückkehr in den Beruf.

Auf Anfrage können Sie an Qualifizierungsmaßnahmen der Stadt Regensburg teilnehmen. Die Hauszeitung „Intern“ geht Ihnen regelmäßig zu.

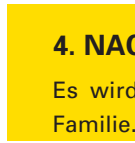
Bei Interesse besteht auch die Möglichkeit, als Urlaubsvertretung einzuspringen oder Aushilfstätigkeiten zu übernehmen, die das aktive Personal nicht abdecken kann.



3. EIN HALBES JAHR VOR IHRER RÜCKKEHR

Das Ende der Familienphase rückt nahe. Ein halbes Jahr vor Ihrer Rückkehr an den Arbeitsplatz haben Sie **Anspruch** auf Fortbildung, um fachlich auf dem Laufenden zu sein. Dies kann schon bei einer kurzen Beurlaubung, z. B. im EDV-Bereich, notwendig werden.

Am **Return-Stammtisch** treffen sich BerufsrückkehrerInnen, um sich u. a. über stadtinterne Themen zu informieren, aber auch, um sich gegenseitig Mut zu machen und über freie Stellen auszutauschen.



4. NACH IHRER BEURLAUBUNG

Es wird ernst mit der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Ihre Arbeitgeberin lässt Sie nicht im Stich. Die Hauptabteilung Personalsteuerung klärt mit Ihnen, welches **Arbeitszeitmodell** realistisch ist; eine angemessene Einarbeitungszeit wird Ihnen gerne zugestanden.

Wir informieren Sie über Möglichkeiten der **Kinderbetreuung**. In den Schulferien bietet die Stadt Regensburg ein eigenes Freizeitprogramm für Kinder an. Ein Eltern-Kind-Büro ist in Planung.

